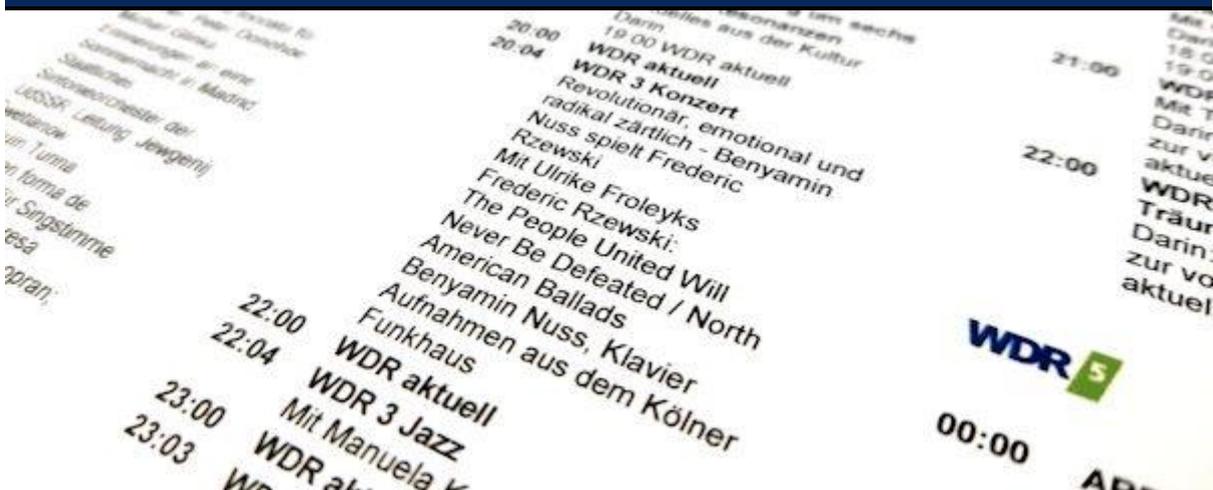




Programm-Tipps vom 6. bis 12. Februar 2023

Eine ausführliche Programmvorschau und weitere Informationen unter www.radioprogramm.wdr.de

RADIOPROGRAMM



Das komplette Radioprogramm für die kommende Woche als [PDF](#).



Unsere Hörspiele und Feature gibt es auch in der [ARD Audiothek](#).

HÖRSPIEL



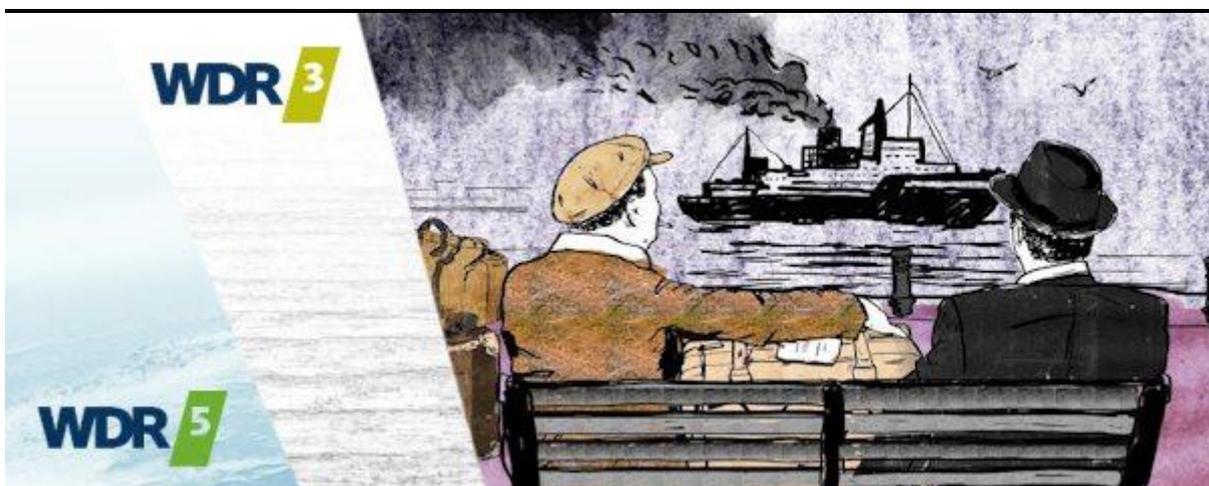
WDR 3 Hörspiel
WDR 5 Krimi am Samstag

Memo

Krimi über den Verlust der Erinnerung
Von Thomas Blockhaus
Produktion: WDR 2011

Anna lebt nur noch in der Gegenwart. Als Folge eines Unfalls erinnert sie sich an nichts, was mehr als eine halbe Stunde zurückliegt. Anterograde Amnesie, diagnostiziert Leo, Hirnforscher und Annas Liebhaber. Ohne ihn und Ben, ihren Psychotherapeuten, wüsste sie gar nicht, wie sie klarkommen sollte. Ihr Smartphone, das sie als externes Gedächtnis nutzt, ist aus ihrem Leben nicht mehr wegzudenken. Aber was genau ist eigentlich passiert? Warum hat sie so lange im Koma gelegen? Was geschieht mit ihr, wenn sie zu angeblichen Neurotests in Leos Institut gebracht wird? Stück für Stück setzt sich Anna ihr Leben zusammen, bis sie eine schreckliche Entdeckung macht. [\[mehr\]](#)

FR / 10. Februar / 19:04 – 20:00 / WDR 3
SA / 11. Februar / 17:04 – 18:00 / WDR 5



WDR 3 Hörspiel
WDR 5 Hörspiel am Sonntag

Die Nacht von Lissabon

Schlüsselroman in zwei Teilen
Von Erich Maria Remarque
Produktion: RB/WDR 2019

1942 in Lissabon: Ein Mann und seine Frau starren am Hafen auf ein Schiff, das sie in die Freiheit bringen könnte, nach Amerika. Aber sie haben weder Tickets noch Pässe. Da taucht ein Mann auf, der Hilfe verspricht. Der Unbekannte, der sich selbst „Schwarz“ nennt, erzählt seine Geschichte: In Nazideutschland vom eigenen Schwager denunziert, gerät er in Haft, wird entlassen und kann fliehen. Doch weil er ohne seine Frau Helen nicht leben will, kehrt er heimlich nach Deutschland zurück. Das Ehepaar beschließt, gemeinsam mit ihm zu fliehen. Damit beginnt eine Odyssee durchs Kriegs-Europa. Was Schwarz nicht weiß: Helen ist unheilbar an Krebs erkrankt. [\[mehr\]](#)

SA / 11. und 18. Februar / 19:04 – 20:00 / WDR 3
SO / 12. und 19. Februar / 17:04 – 18:00 / WDR 5



WDR 3 Hörspiel

Eine Schneise

Familiendrama mit Bienen
Von Klaus Händl
Produktion: WDR 2013

Die Lehrerin Kathrin lebt mit ihrem Sohn Lukas in einem einsamen Dorf. An diesem rätselhaft aus der Welt gefallenen Ort sind Mutter und Sohn wie eingekapselt in eine andere Zeit, in unausgesprochene Zweifel und Fragen. Ein Brand lockt den Inspektor in ihre verschworene Nähe und lässt die Schutzhaut ihrer Geheimnisse schmelzen. Wer ist der Vater? Wer hat den Brand im nahen Wald gelegt – und wer ist der kauzige Bienenzüchter, der plötzlich auftaucht? Klaus Händl lässt vier Menschen umeinander tanzen und sich die Worte aus dem Mund nehmen, die Sätze umdeuten und die Grundlagen ihres Daseins neu formulieren. Eine literarische Infragestellung von Worten und Werten. [\[mehr\]](#)

SO / 12. Februar / 19:04 – 20:00/ WDR 3

FEATURE



WDR 3 Kulturfeature

Zwischen Musik und Politik

Der Schriftsteller Peter Schneider

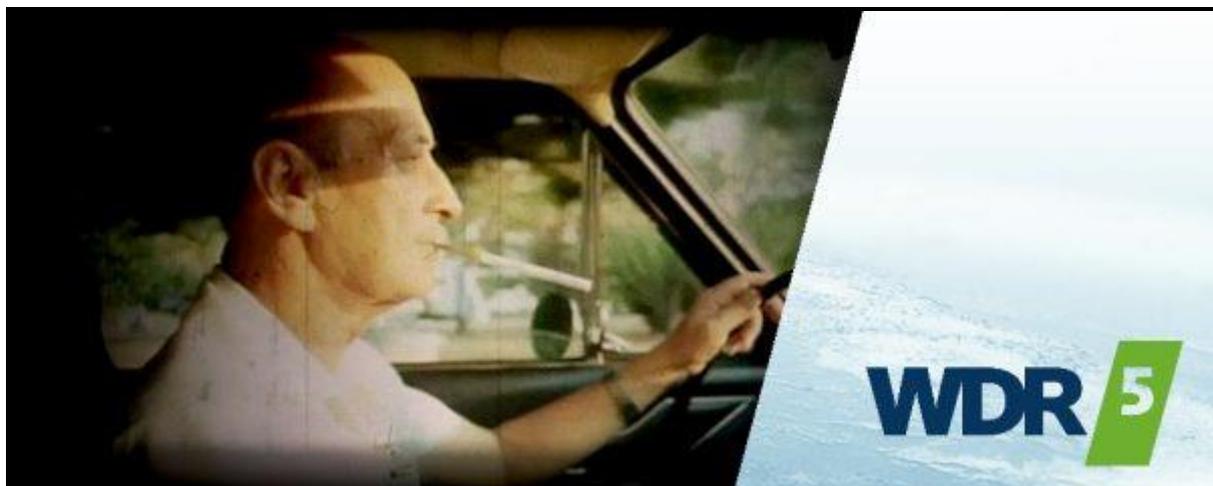
Von Theo Roos

Produktion: WDR 2023

Peter Schneider, Sohn eines Kapellmeisters, ist mit Musik groß geworden. Zum Solo-Geigenspieler fühlte er sich nicht berufen, aber zum Schriftsteller. Mit der Erzählung „Lenz“ schrieb Schneider 1973 das Kultbuch der undogmatischen Linken. Der Text spiegelt die politische Sozialisation des Autors, seine Entwicklung vom SPD-Wahlhelfer zum SDS-Aktivisten, seine Entscheidung für die Literatur. Die Poetisierung der Lebensumstände wird Grundthema seines Schreibens, mit Musik als Hintergrundstrahlung. Musik ist die Mitgift für die Rhythmisierung der Schrift und des Alltags. Ohne Musik wäre für Peter Schneider Leben und Schreiben ein Irrtum. [\[mehr\]](#)

SA / 11. Februar / 12:04 – 13:00 / WDR 3

SO / 12. Februar / 15:04 – 16:00 / WDR 3



WDR 5 Tiefenblick

Shlomo – Der Goldschmied und der Nazi

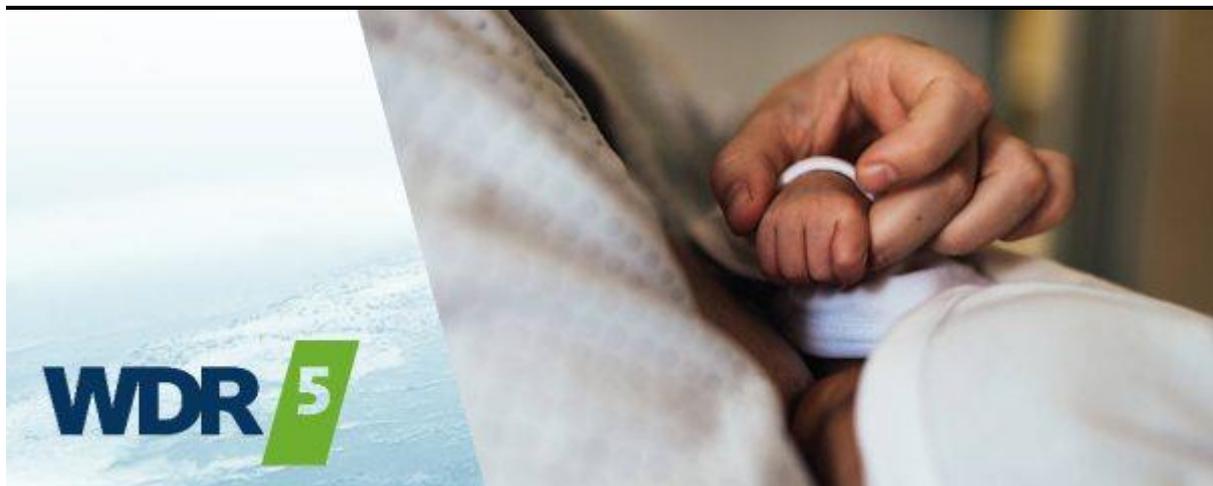
Serie in fünf Teilen

Von Antonius Kempmann und Martin Kaul
Produktion: NDR 2023

Gustav Wagner gehört zu den brutalsten Nazi-Tätern des 20. Jahrhunderts. Als Lagerspieß des Nazi-Todeslagers Sobibor war er unter den jüdischen Arbeitshäftlingen aufgrund seines Sadismus und seiner Unberechenbarkeit gefürchtet. Stanislaw Szmajzner, genannt Shlomo, hat Sobibor nur überlebt, weil er eine makabre Aufgabe hatte: Er sollte dort aus dem Gold ermordeter Juden Schmuck schmieden. Wagner hatte ihn dafür eigens vor der sofortigen Tötung bewahrt. Rund 250.000 Menschen wurden in Sobibor ermordet, nur sehr wenigen gelang die Flucht. Shlomo ist einer von ihnen. 35 Jahre danach trifft er in Brasilien auf seinen Peiniger. Kurze Zeit später wird der ehemalige SS-Mann tot aufgefunden. [\[mehr\]](#)

Teil 3: Nazijäger
Teil 4: Vergeltung
Teil 5: Im Wahn

Teil 3 – 5: SA / 11. – 25. Februar / 13:30 – 14:00 / WDR 5
Teil 3 – 5: SO / 12. – 26. Februar / 18:30 – 19:00 / WDR 5



Dok 5 – Das Feature

Weinen hilft dir jetzt auch nicht

Gewalt in der Geburtshilfe

Von Marie von Kuck

Produktion: DLF/WDR 2017

Die Betreuung Gebärender im Krankenhaus ist personalintensiv. Für die Geburtsstationen rechnet sich die „einfache“ komplikationslose vaginale Geburt betriebswirtschaftlich deshalb nicht. Die vaginale Geburt mit „Hilfestellungen“ wie Periduralanästhesie, Wehentropf oder Saugglocke wird etwas besser honoriert. Ist das der Motor für Interventionen? Geht es auf Geburtsstationen manchmal deshalb so schockierend gewaltsam zu? Hauptsache das Kind ist gesund, egal wie es der Frau damit geht? Fast die Hälfte aller Mütter macht Erfahrungen von Gewalt unter der Geburt, schätzt die Organisation „Motherhood“. Gewalt in der Geburtshilfe ist ein Tabuthema, über das kaum gesprochen wird. [\[mehr\]](#)

SO / 12. Februar / 13:04 – 14:00 / WDR 5

KINDER RADIO



WDR 5 Kinderhörspiel

Pandora und der phänomenale Mr. Philby

Gefährliche Ferien zuhause

Hörspiel in zwei Teilen

Von Sabine Ludwig

Produktion: WDR 2018

Endlich Ferien! Pandora kann zurück in ihr geliebtes Hotel an der Küste Cornwalls. Leider steht es gar nicht gut um Pandoras Zuhause: In diesem Sommer gibt es kaum Gäste und einer davon ist auch noch sehr speziell: Phinnaeus Philby, der vorgibt, Maler und auf der Suche nach einem bestimmten Motiv zu sein. Doch was sucht er wirklich? Etwa den Schatz von Camelot? Eines Morgens liegt ein Toter am Rand der Klippen und Pandora und ihre Freunde Zack und Ashley geraten in große Gefahr. [\[mehr\]](#)

Teil 2: SA / 11. Februar / 19:04 – 20:00 / WDR 5

Teil 2: SO / 12. Februar / 07:04 – 08:00 / WDR 5

ORCHESTER & CHOR



Kommissar Krächz im Tierheim

Aus der Reihe „WDR Familienkonzerte“

Diesmal ist das beliebte Ermittlerduo unterwegs in einem ganz besonderen Tierheim – ein Zuhause für verloren gegangene Kuscheltiere! Was es da wohl für ein Musikrästel zu lösen gibt? Ihr könnt gespannt sein: Bringt gerne eure Kuscheltiere mit, je mehr Unterstützung Kommissar Krächz und Dr. Kläver bekommen, desto besser! Auch die WDR Big Band ist dabei und hilft bei der musikalischen Spurensuche.

MO / 6. Februar / 9:00 und 11:30 / Köln, Funkhaus Wallrafplatz [\[mehr\]](#)

SO / 12. Februar / 11:00, 14:00 und 16:00 / Köln, Funkhaus Wallrafplatz [\[mehr\]](#)



WDR Happy Hour

Ein „Lied auf den freien und glücklichen Menschen“ nannte Sergej Prokofjew die in den Schrecken des Zweiten Weltkriegs entstandene Sinfonie Nr. 5. Damit bekannte sich der Komponist zwar eindeutig als künstlerisch tätiges Mitglied des ehemaligen Sowjetstaates, fand aber aufgrund der Universalität des Werks weltweit Anerkennung. Dafür sprechen nicht zuletzt Aufführungen in westlichen Metropolen unmittelbar nach der Moskauer Premiere. Für das Orchester bietet Prokofjews „Fünfte“ eine besondere Herausforderung: Selten ist der Komponist, was die Architektur und der Umfang der eingesetzten Klangmassen betrifft, so stark an die Grenzen des Möglichen gegangen. [\[mehr\]](#)

DO / 9. Februar / 19:00 / Kölner Philharmonie



Faust & Măcelaru

Mit seinem zweiten Violinkonzert schuf Bartók sein letztes großes Werk vor der Emigration in die USA. Die Solistin Isabelle Faust wird die Essenz dieses Werkes erkunden. Es folgt

Prokofjews monumentale Fünfte, die der Komponist ein „Lied auf den freien und glücklichen Menschen“ nannte und in der er eine selten zu erlebenden Masse an Orchesterinstrumenten auf das Podium schickte. Bartók und Prokofjew stehen auf dem Boden slawisch-osteuropäischer Musik. Deren klassischer Ahne Antonín Dvořák kommt mit seiner von politischen Krisen und konfrontierenden Weltanschauungen freien und vor Lebensfreude funkelnden Karneval-Ouvertüre zu Wort.

FR / 10. Februar / 20:00 / Kölner Philharmonie [\[mehr\]](#)

SA / 11. Februar / 20:00 / Kölner Philharmonie / live im Videostream [\[mehr\]](#)

live im Radio:

FR / 10. Februar / 20:04 – 22:30 / WDR 3



Rossinis Petite Messe

Schluss, aus und vorbei. Gioacchino Rossini war erst 37 Jahre alt, da schleuderte er seiner Fangemeinde sein „Basta!“ als Komponist entgegen. Mehr als 40 Opern hatte er zu dieser Zeit schon geschaffen. Danach kam langes Schweigen, Depressionen – und ein Leben als Gourmet. Persönlichen Halt fand Rossini in seinem Glauben, zu hören etwa in seiner Petite Messe solennelle. Der Titel ist pures Understatement, denn klein ist daran nur die Besetzung. Kaum ein anderes geistliches Werk preist das Göttliche so ausgelassen, so lebensfroh. [\[mehr\]](#)

SO / 12. Februar / 20:00 / Köln, Funkhaus Wallrafplatz / live im Videostream

Impressum

Bildrechte: Bernd Friedel/picture-alliance/Westend61; DRW/Marc Trompetter; mauritius images/Petra Daisenberger; imago stock & people; NDR; Imago/Cavan Images; picture-alliance/dpa; WDR/Leon Böhm; WDR/Peter Adamik; Felix Broede; WDR/Ben Knabe